

E H M W E L K

Die Heiden von Kummerow

ROMAN

POM 040

1959

IM BERTELSMANN LESERING

Dieses Buch

erzählt in zweiundzwanzig Kapiteln, der Wahrheit gemäß, was sich in einem halben Jahre, von Palmarum bis Michaelis, als der alte Kuhhirte die Gegend verlassen mußte, an hellen und düsternen Ereignissen, an menschlichen Handlungen der Liebe und des guten Willens, der Schwäche und der Böswilligkeit zutrug in Kummerow im Bruch hinterm Berge. Die Kapitel heißen:

*Das silberne Schiff
Nachbar Kienbaum hat Beweise
Die Heiden-Taufe
Gesichter
Der Kuckuck ruft
Von der Blankseite und der Schietseite des Lebens
Ackerer unseres Herrn
Geisterschlacht
Väter und Söhne
Das Ei der schwarzen Henne
Am Born des Wissens
Unterm Baum der Erkenntnis
Die Titanen
Der geflügelte Griffel
Zwischen Himmel und Erde
Die Völkerwanderung
Der Gerechte erbarmt sich seines Viehes
Aber die Papiere
Die Martinsgans
Mächte der Finsternis
Das Scherbengericht
Die Austreibung*

Ein alter, von Büchern gestützter Glaube will wissen, das irdische Paradies habe in Vorpommern gelegen; dem Schulzen Christian Wendland sagte sogar seine innere Stimme, es könne nur bei Kummerow im Bruch hinterm Berge gelegen haben. Der Erzähler, auch ein Kummerower, hat beim Nachforschen zwar nicht die Wiege der Menschheit gefunden, aber, wie er glaubt, ein Stückchen vom Schaukelfuß dieser Wiege. Woher sonst als aus dem Paradies könnte die Verzierung auf dem ausgegrabenen Holzstück stammen: ein Gesicht, nicht jung und nicht alt, nicht eines Engels und nicht eines Teufels, einfach ein Menschengesicht, das lacht. Die Berufenen mögen es nachprüfen. Darum widmet der Verfasser das Buch

allen jungen Herzen!